

Vorlage Nr. 16/0215

Federf. Stadtamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Beigeordnete Frense	Kenntnisnahme	13.06.2016	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Fledermausschutz in Gladbeck

Begründung:

Glücksbringer oder Inbegriff des Bösen! Zwischen diesen beiden Polen schwankt die menschliche Einschätzung zu den Fledermäusen. Die versteckte Lebensweise der Tiere - am Tage schlafen und nachts jagen sie mit ihrem geheimnisvollen Orientierungssinn – war vielen Menschen in der Vergangenheit unheimlich. Keine Tierart wurde so stark verfolgt und mit Gerüchten belegt wie die Fledermaus. Im jüdischen Glauben steht sie für Verdorbenheit, im christlichen war sie der Vogel Satans. Im chinesischen Glauben gilt sie als Glücksbringer. Und nicht zu vergessen: die Rolle als Blutsauger Graf Dracula aus dem Roman von Bram Stoker.

Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die wirklich fliegen können. An fast allen größeren Stillgewässern in Gladbeck und Umgebung kommen sie vor, wie z. B. im Nordpark, an der Teichanlage Wittringen, am Quälingsteich in Rentfort und am Stensteich, aber auch in benachbarten Bereichen wie am Schloss Beck.

Alle heimischen Fledermäuse ernähren sich von Insekten. Zum Beispiel erbeutet eine Wasserfledermaus hunderte von Mücken und Läusen in einer Nacht. Sie sehen ihre Beute allerdings nicht, sondern erkennen ihre Beute durch Echoortung (Ultraschall). Das heißt, sie hören sie (Hörbilder). Für das menschliche Ohr sind diese Ortungsrufe - hohe Ruffrequenzen - nicht hörbar. Die oberste Hörgrenze des Menschen ist bei 18 kHz, 1 kHz sind gleich 1000 Schwingungen pro Sekunde. Die Ultraschalllaute der Fledermäuse können mit Hilfe eines sogenannten "Bat-Detektors" in für den Menschen hörbare Laute umgewandelt werden. Die arttypische Schallbreite kann zur Bestimmung der Tiere beitragen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Seit etwa 1936 steht diese Tiergruppe in Deutschland unter Naturschutz. Alle 20 heimischen Fledermausarten sind in Nordrhein–Westfalen ausnahmslos gefährdet. In Gladbeck konnten bislang neun Arten festgestellt werden:

- Wasserfledermaus,
- Braunes Langohr,
- Großer Abendsegler,
- Breitflügelfledermaus,
- Zwergfledermaus,
- Rauhautfledermaus,
- Kleiner Abendsegler,
- Fransenfledermaus,
- Zweifarbfledermaus.

Die Fledermäuse gehören zu den gefährdeten Tierarten, wobei die Ursachen der Gefährdung dieser Tiergruppe vielfältig sind. Die zunehmende Verarmung von Lebensräumen in der modernen Kulturlandschaft, der Verlust von Sommer- und Winterquartieren (Baumhöhlen, Stollen, Keller, usw.) oder die Vergiftung durch Schadstoffe in der Nahrung, die sich im Fettgewebe der Fledermaus anreichern und im Winterschlaf zum Tod des Tieres führen, können Ursachen des Artenrückgangs sein.

Fledermäuse schützen heißt, eine Landschaft mit der lebensnotwendigen Vielfalt und Naturnähe wiederherzustellen und zu erhalten. Die Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz im Kreis Recklinghausen und der Naturschutzbund Gladbeck haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Situation der Fledermäuse im Kreisgebiet und somit auch in Gladbeck zu verbessern.

Die einschlägigen Dienststellen der Stadtverwaltung arbeiten eng mit der AG Fledermausschutz zusammen. Die Umweltabteilung der Stadt Gladbeck, die Abteilung Grünpflege im Zentralen Betriebshof Gladbeck (ZBG) und auch die Liegenschaftsverwaltung haben vielfältige Fledermausquartiere in Form von Fledermauskästen, Sicherung (Vergitterung) eines Bunkers in Rentfort als Winterquartier geschaffen oder die Überprüfung geeigneter städtischer Gebäude unterstützt und auch finanziell gefördert. Auch finden Fledermaus-Exkursionen statt und es werden Informationsmaterialien zum Fledermausschutz weitergegeben. Die NRW-weite Tagung des Landesfachausschusses Fledermausschutz NRW fand im Jahre 2008 mit intensiver Unterstützung der Stadt Gladbeck im Fritz-Lange-Haus statt, so dass auch die Aktivitäten der Stadt Gladbeck überregionale Aufmerksamkeit fanden.

Insgesamt gesehen sind die Fledermäuse ein wichtiger Bestandteil einer, auch für den Menschen, lebenswerten Landschaft, die es zu schützen gilt.

Im Übrigen wird in der Sitzung mündlich berichtet. Unter anderem über Artenschutz bei Baumaßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.



- Nina Frense –
Beigeordnete

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: